

INHALT: Regierungssitzung – Änderung der Geschäftsverteilung des Landesverwaltungsgerichtes 2019 – Verlautbarung – Kundmachung – Tierseuchenausweis – Lebenshaltungskostenindex

10. Sitzung

der Vorarlberger Landesregierung am 19. März 2019

BESCHLÜSSE:

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg wird zur Kenntnis genommen.

Der Durchführung des „Art of Hosting - Training 2019“ zur Stärkung eines Kooperations- und Innovationsnetzwerks wird zugestimmt.

Das Gesetz über eine Änderung des Parkabgabegesetzes wird dem Landtag vorgelegt.

Der Österreichischen Wasserrettung Landesverband Vorarlberg (Beschaffung logistischer Infrastruktur zur Sicherstellung von Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen in dynamischen Hochwassersituationen in Vorarlberg), der Stadt Bludenz (Transporte von Schulkindern im Schuljahr 2017/2018 und Kostenbeitrag für bauliche Maßnahmen in der Kinderbetreuungseinrichtung Bienenwabe), der Gemeinde Lochau (KiBe Kinderhaus Seepark, Förderung der Kinderbetreuung außerhalb der Richtlinie), den Vorarlberger Jugendzentren und Jugendtreffs und dem Dachverband der Vorarlberger Jugendzentren (Betrieb der Jugendräumlichkeiten 2019), verschiedenen landesweit tätigen Familienorganisationen (Landesbeitrag 2019), dem Vorarlberger Gemeindeverband (Personalkosten 2018 für die Anstellung eines „Kümmersers“ für Gemeindekooperationen), dem Alpenschutzverein für Vorarlberg (Vereinsförderung 2019), verschiedenen Antragstellern (Energieförderung für Wohnbauten, Qualitätsverbesserung Beherbergung), dem Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung (Finanzierungsbeitrag 2019), der Soziale Berufsorientierung Vorarlberg gGmbH (Kursbegleitung 2019 im Rahmen des Freiwilligen Sozialjahres), der Stadt Feldkirch (Abwasserbeseitigungsanlage, BA LXVIII), der Gemeinde Nüziders (Abwasserbeseitigungsanlage, BA XIII), dem Wasserverband Hofsteig (Verbandssammler Lustenau – Hard, Sanierung, BA XXI) und dem Verein Vorarlberger Museumswelt, Frastanz (Museumsbetrieb 2019) werden Beiträge gewährt.

Zur Durchführung des regionalen und interregionalen Jugendprojektwettbewerbes 2019 werden Landesmittel zur Verfügung gestellt.

Für das Projekt „Umsetzung der VRV 2015 in den Vorarlberger Gemeinden“ werden finanzielle Mittel gewährt.

Zu den im Jahr 2018 von den Gemeinden unter 10.000 Einwohnern geleisteten Interessentenbeiträgen für Wildbach- und Lawinerverbauungen sowie für schutzwasserbauliche Projekte werden Bedarfszuweisungen gewährt.

Die Richtlinie über die Förderung des Personalaufwandes für Gemeindegewaltswachen wird geändert und verschiedenen Gemeinden im Jahr 2019 Förderungsmittel zu den Personalkosten 2018 für den Gemeindegewaltswachsbereich gewährt.

Der Voranschlag 2019 des Landeskrankenhauses Rankweil wird genehmigt.

Der Vergabe der Aufträge im Rahmen des Interreg Projektes „Bürger Bienen Biodiversität“ wird zugestimmt.

Die Verordnung über die Festlegung des Mindestabschlusses an Rotwild im Jagdjahr 2019/2020 wird erlassen.

Das Land Vorarlberg übernimmt die Kosten für Moderation, Übernachtung, Speisen, Rahmenprogramm und technisches Equipment sowie den Empfang am Vorabend des Meetings „Network Vorarlberg 2019“.

Der Vergabe und Finanzierung von Integrations Sprachkursen Deutsch Niveau A2 und B1 für ein Jahr wird zugestimmt.

Das Land Vorarlberg begrüßt die Weiterführung des Förderprogramms „Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung“ und stimmt der gegenständlichen Vertragserneuerung zu.

Die erforderlichen Leistungen für die Vernetzung der Verkehrslichtsignalanlagen werden für eine Mindestlaufzeit von drei Jahren vergeben.

Dem Grundeinlösungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Vorarlberg, Abteilung Straßenbau (VIIb), und der Landesvermögen-Verwaltungsgesellschaft m.b.H., betreffend die GST-NRn 250/6 und 566/3, GB Feldkirch, wird zugestimmt.

Das Planungsprojekt „Schwarzbach, Thüringen und Bludesch, Hochwasserschutz, Vorstudie, NM Projekt 2017“, wird technisch und finanziell genehmigt.

Die Mindestsicherungsverordnung wird geändert.

Der Messe Dornbirn GmbH wird ein Investitionskostenzuschuss für die Erneuerung der Schlüsselemente der Messeküche gewährt.

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dr. Harald Schneider

Änderung der Geschäftsverteilung des Landesverwaltungsgerichtes für das Jahr 2019

Die Vollversammlung des Landesverwaltungsgerichtes hat gemäß § 11 Abs. 5 des Landesverwaltungsgerichtsgesetzes, LGBl.Nr. 19/2013, beschlossen:

Die Geschäftsverteilung des Landesverwaltungsgerichtes für das Jahr 2019 (LVwG-GV 2019), ABl.Nr. 48/2018, in der Fassung ABl.Nr. 8/2019, wird wie folgt geändert:

Dem § 18 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Die im Jahr 2019 bei Dr. Isabel Vonbank, LL.M. angefallenen Verfahren werden nach der Reihe und unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsbereiche und Zusammenhänge folgenden Mitgliedern zur Erledigung übertragen:

- a) Dr. Manfred Böhler: LVwG-318-4/2019-R13
- b) Mag. Birgit König: LVwG-318-8/2019-R13
- c) Dr. Johannes Schlömmner: LVwG-449-1/2019-R13
- d) Dr. Dietmar Ellensohn: LVwG-1-59/2019-R13
- e) Dr. Eva-Maria Längle: LVwG-318-23/2019-R13
- f) Mag. Otto-Imre Pathy: LVwG-402-2/2019-R13
- g) Dr. Reinhold Köpfle: LVwG-1-95/2019-R13“

Für das Landesverwaltungsgericht

Der Präsident

Mag. Nikolaus Brandtner

Verlautbarung

Werttarife für Schlachtschweine gemäß Tierseuchengesetz

Gemäß § 52 Abs. 1 lit. a des Gesetzes vom 6. August 1909, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz – TSG), RGBl.Nr. 177/1909, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für Schlachtschweine nach Anhörung der Landwirtschaftskammer Vorarlberg wie folgt festgelegt:

Schlachtschweine (Mastschweine):

Der Werttarif für die Bemessung der Entschädigung bei Schlachtschweinen (Mastschweinen) für Vermögensnachteile aus den im § 48 Abs. 1 Z. 1 Tierseuchengesetz genannten Fällen beträgt im Monat März 2019 unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises pro kg Lebendgewicht € 1,23 netto.

Für den Landeshauptmann

im Auftrag
DI Günter Osl

Kundmachung**des Vorsitzenden der Bezirkswahlbehörde Bregenz
über Änderungen bei Abgeordneten und Ersatzmitgliedern des Landtages**

Gemäß § 65 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes, LGBl.Nr. 60/1988 in der Fassung LGBl.Nr. 44/2013, werden nachstehende Änderungen bei Abgeordneten und Ersatzmitgliedern des Landtages kundgemacht:

Das Mandat des Abgeordneten Mag. Matthias Kucera (1972), Rechtsanwalt, A-6971 Hard, von der Partei „Landeshauptmann Markus Wallner – Vorarlberger Volkspartei (VP)“ ist durch Verzicht auf Grund seiner am 13. März 2019 persönlich an die Landeswahlbehörde übergebenen schriftlichen Erklärung erloschen. Gemäß § 65 LWG wird Frau BEd Veronika Marte (1982), Lehrerin, A-6900 Bregenz, von der Partei „Landeshauptmann Markus Wallner – Vorarlberger Volkspartei (VP)“ auf das freigewordene Mandat berufen.

Der durch Verzicht ausgeschiedene Abgeordnete Mag. Matthias Kucera wurde auf Grund seines schriftlichen Ersuchens vom 13. März 2019 aus der Liste der Ersatzmitglieder des Vorarlberger Landtages gestrichen.

Diese Kundmachung wurde am heutigen Tage an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Bregenz angeschlagen.

Für die Bezirkswahlbehörde

Der stellvertretende Vorsitzende
Mag. Rainer Honsig-Erlenburg

Vb-1000.04-261

Tierseuchenausweis**Berichtsmonat Februar 2019
über die im Berichtsmonat herrschenden und erloschen erklärten anzeigepflichtigen und zur amtlichen
Kenntnis gelangten Tierseuchen**

| Tierkrankheit (VIS) | Gemeinde | Ausbrüche im Berichtszeitraum bzw. noch offen |
|---------------------------|---------------|--|
| Amerikan. Faulbrut | Nenzing | 2 |
| Tuberkulose | Egg | 1 |
| Paratuberkulose | Schwarzenberg | 1 |
| Summe: | | 4 |

Für den Landeshauptmann

im Auftrag
Dr. Norbert Greber

Lebenshaltungskostenindex

DES AMTES DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

ab Jänner 2006 verkettet mit dem VPI


| | 2000 = 100 | 1996 = 100 | 1986 = 100 | 1976 = 100 | 1966 = 100 | Mai 1945 = 100 |
|----------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|
| Jahresdurchschnitt 2010 | 121,0 | 128,8 | 168,0 | 262,6 | 458,3 | 5048 |
| Jahresdurchschnitt 2011 | 124,9 | 133,0 | 173,5 | 271,2 | 473,2 | 5213 |
| Jahresdurchschnitt 2012 | 128,0 | 136,3 | 177,8 | 277,9 | 485,0 | 5342 |
| Jahresdurchschnitt 2013 | 130,6 | 139,0 | 181,4 | 283,5 | 494,7 | 5449 |
| Jahresdurchschnitt 2014 | 132,7 | 141,3 | 184,3 | 288,0 | 502,6 | 5537 |
| Jahresdurchschnitt 2015 | 133,9 | 142,5 | 185,9 | 290,6 | 507,2 | 5586 |
| Jahresdurchschnitt 2016 | 135,1 | 143,8 | 187,6 | 293,2 | 511,8 | 5636 |
| Jahresdurchschnitt 2017 | 137,9 | 146,8 | 191,5 | 299,3 | 522,4 | 5754 |
| Jahresdurchschnitt 2018 | 140,7 | 149,7 | 195,3 | 305,3 | 532,9 | 5869 |
| | | | | | | |
| Jänner 2018 | 138,7 | 147,6 | 192,6 | 301,1 | 525,5 | 5787 |
| Februar 2018 | 139,1 | 148,1 | 193,2 | 301,9 | 527,0 | 5804 |
| März 2018 | 139,9 | 148,9 | 194,3 | 303,7 | 530,0 | 5837 |
| April 2018 | 140,2 | 149,2 | 194,6 | 304,3 | 531,0 | 5849 |
| Mai 2018 | 140,5 | 149,5 | 195,0 | 304,8 | 532,1 | 5860 |
| Juni 2018 | 140,7 | 149,8 | 195,4 | 305,4 | 533,1 | 5871 |
| Juli 2018 | 140,5 | 149,5 | 195,0 | 304,8 | 532,1 | 5860 |
| August 2018 | 140,5 | 149,5 | 195,0 | 304,8 | 532,1 | 5860 |
| September 2018 | 141,5 | 150,6 | 196,5 | 307,2 | 536,1 | 5904 |
| Oktober 2018 | 141,9 | 151,1 | 197,1 | 308,0 | 537,6 | 5921 |
| November 2018 | 142,2 | 151,3 | 197,4 | 308,6 | 538,6 | 5932 |
| Dezember 2018 | 142,3 | 151,5 | 197,6 | 308,9 | 539,2 | 5938 |
| Jänner 2019 | 141,3 | 150,3 | 196,1 | 306,6 | 535,1 | 5893 |
| Februar 2019 ¹⁾ | 141,3 | 150,3 | 196,1 | 306,6 | 535,1 | 5893 |

¹⁾ vorläufiger Wert

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dipl.-Ing. Egon Rucker

| | |
|---|---|
|  | Dieses Dokument wurde amtssigniert. |
| | <p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.</p> |